

Anfrage

Martin Tschopp

Fribmobil – versteckte Fahrpreiserhöhungen für Kundinnen und Kunden seit dem Fahrplanwechsel Dezember 2006

Seit dem 10. Dezember 2006 hat der Kanton Freiburg sein eigenes Verbundsystem im öffentlichen Verkehr. Dieses Verbundsystem entspricht seit Jahren einem grossen Anliegen der Benutzenden des öffentlichen Verkehrs. Es war auch ein Anliegen meinerseits als Grossrat anlässlich einer Sitzung des Grossen Rates zu diesem Thema vor rund zwei Jahren.

Das heutige Verbundsystem – so wie es sich zur Zeit präsentiert – ist nicht nur kundenunfreundlich, sondern eine versteckte Fahrpreiserhöhung für viele Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs, insbesondere für Freiburgerinnen und Freiburger an der Bahnlinie Bern - Lausanne. Eine Fahrpreiserhöhung ist übrigens erst auf Dezember 2007 vorgesehen.

Warum komme ich zum Schluss, dass die Einführung von Fribmobil eine versteckte Fahrpreiserhöhung ist und als Konzept grundsätzlich überprüft, neu durchdacht und angepasst werden muss.

Ein Beispiel: Fährt man heute von Schmitten nach Freiburg (Bahnhof Schmitten SBB bis Bahnhof Freiburg SBB) ist für ein ganzes Billet ein Fahrpreis von Fr. 8.- zu bezahlen. Der Fahrpreis für ein Halbtaxabonnament kostet Fr. 4.-. Das gekaufte Billet ist lediglich für 2 Stunden gültig. Dieser Fahrpreis ist Fr. 1.60 teurer als vor dem Fahrplanwechsel. Eine solche Fahrt kostete vor dem Fahrplanwechsel Fr. 2.40 für eine einfache Fahrt und Fr. 4.80 für eine Retourfahrt und war zudem für einen Tag gültig. In diesem Preis sind vier Zonen enthalten. Innerhalb dieser vier Zonen kann der Kunde von Laupen bis z. B. Rosé fahren bzw. die Städtischen Verkehrsbetriebe mitbenutzen. Es stellt sich für ihn die Frage, ob er dieses Zusatzangebot will oder nicht. Genau hier liegt die entscheidende Frage bei diesem Tarifverbund.

Meine Erkundigungen haben ergeben, dass eine Kundin oder ein Kunde am Bahnschalter eine Mehrfahrtenkarte (6 Fahrten) – beispielsweise für die Strecke Schmitten SBB bis Freiburg SBB – zum bisherigen Tarif beziehen kann. Hingegen kann er eine solche Mehrfahrtenkarte nicht an einem unbedienten Bahnhof am Biletautomaten – wie bis anhin – beziehen. Eine Kundin oder ein Kunde an einem unbedienten Bahnhof muss demnach an einen bedienten Bahnhof fahren, um eine solche Mehrfahrtenkarte zu lösen. Dies ist eine Benachteiligung, die nicht einfach hingenommen werden kann.

Anzumerken gilt, dass eine Kundin oder ein Kunde für ein Billett nach Bern und zurück Fr. 15.60 bezahlt, also 0.40 Fr. weniger für eine ungleich grössere Dienstleistung, als wenn sie/er lediglich von Schmitten SBB nach Freiburg SBB (ohne zusätzliche Dienstleistung) fahren will.

Nicht jede Kundin bzw. jeder Kunde, der von Schmitten nach Freiburg fährt und keinen Bus in der Stadt benutzen will oder allenfalls nicht über die Stadtgrenze von Freiburg hinaus fahren will, beansprucht diese zusätzlichen Dienstleistungen zu beanspruchen. Diese Kundin oder dieser Kunde will einzig und allein eine Fahrt von Schmitten SBB – Freiburg SBB bezahlen, also diese und keine andere zusätzliche Dienstleistung und so die Vergünstigungen von Kundinnen und Kunden aus anderen Regionen mitfinanzieren.

Ich gelange deshalb mit folgenden Fragen an den Staatsrat:

- Ist sich der Staatsrat bewusst, dass Kundinnen und Kunden, welche wie im obigen Beispiels beschrieben im Verhältnis für Ihren Fahrpreis zu viel bezahlen und damit eine versteckte Teuerung der Fahrpreise einherging?
- Sieht der Staatsrat eine Möglichkeit, den Kundinnen und Kunden, welche nicht zusätzliche Dienstleistungen beanspruchen, die Fahrpreise anzupassen?
- Will sich der Staatsrat dafür einsetzen, dass Mehrfahrtenkarten weiterhin an den unbedienten Bahnhöfen erworben werden können?

Schmitten, 15. Januar 2007

Martin Tschopp, Grossrat

Dateiname: Anfrage Fribmobiel - versteckte Kosten für Kundinnen und
Kunden seit dem Fahrplanwechsel
Verzeichnis: C:\Users\Tibeter\Documents\Martin\Grossrat\Grossrat
Vorlage: C:\Users\Tibeter\AppData\Roaming\Microsoft\Templates\Norm
al.dotm
Titel: Postulat
Thema:
Autor: Martin Tschopp
Stichwörter:
Kommentar:
Erstelldatum: 12.01.2007 15:22:00
Änderung Nummer: 14
Letztes Speicherdatum: 19.01.2007 09:07:00
Zuletzt gespeichert von: Martin Tschopp
Letztes Druckdatum: 05.06.2011 15:58:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 1
Anzahl Wörter: 523 (ca.)
Anzahl Zeichen: 3'295 (ca.)